

Nordex Group erhält 34-MW-Auftrag in Hessen: N175/6.X auf 199 Meter Nabenhöhe

14.9.2026 - Felix Losada | Nordex SE

Hamburg, 14. September 2026. Die Nordex Group hat von der EEF Erneuerbare Energien Fabrik GmbH einen Auftrag über 34 MW in Hessen erhalten. Für den Windpark Rauschenberg liefert und errichtet die Nordex Group fünf Turbinen des Typs N175/6.X. Die Anlagen werden auf Türmen mit einer Nabenhöhe von 199 Metern installiert. Bestandteil des Auftrags ist zudem ein Premium-Servicevertrag über einen Zeitraum von 20 Jahren.

Die Lieferung und Errichtung der N175/6.X-Anlagen ab Ende 2027 erfolgt im Rahmen eines Repowering-Projekts. Durch den Ersatz von fünf bestehenden älteren Windenergieanlagen mit 3 MW installierter Kapazität durch leistungstärkere 6,8-MW-Turbinen kann die Stromerzeugung ab Sommer 2028 am Standort deutlich gesteigert werden. Die Anzahl der Anlagen bleibt dabei konstant.

Mit einer Nabenhöhe von 199 Metern erschließt die N175/6.X mit ihrem großen Rotor zudem die stärkeren und gleichmäßigeren Windströmungen in großen Höhen. Dies führt zu höheren Energieerträgen, einer verbesserten Auslastung des Standorts und einer höheren Stromproduktion gerade in windschwächeren Phasen.

„Das Vorhaben in Rauschenberg steht beispielhaft für die nächste Generation der Windenergie. Durch das Repowering können wir an einem etablierten Standort künftig deutlich mehr erneuerbaren Strom erzeugen, Landwirtschaft und Erneuerbare zusammenbringen und so einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieversorgung leisten. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Nordex ist dabei eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts“, sagt Lukas Jörgens, Projektleiter Rauschenberg bei der EEF Erneuerbare Energien Fabrik.

„Der Auftrag für den Windpark Rauschenberg von EEF zeigt, welches Potenzial moderne Repowering-Projekte für eine schnelle Energiewende und eine effizientere Nutzung bestehender Standorte eröffnen. Mit der N175/6.X auf 199-Meter-Türmen setzen wir eine Technologie ein, die auch an Binnenlandstandorten sehr hohe Energieerträge ermöglicht und die Wirtschaftlichkeit von Projekten stärkt. Zugleich unterstreicht dieser Auftrag die weiterhin hohe Nachfrage nach unseren leistungsfähigen Windenergieanlagen in Deutschland und das Vertrauen unserer Kunden in die Wettbewerbsfähigkeit unserer Technologie. Wir danken EEF für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit“, sagt Karsten Brüggemann, Vice President Region Europe der Nordex Group.

Erst im März 2026 hatte die Nordex Group einen ersten Auftrag für die Lieferung von drei N175/6.X-Turbinen mit derselben Nabenhöhe von 199 Metern für ein Projekt in Nordrhein-Westfalen erhalten.

Über EEF Erneuerbare Energien Fabrik GmbH

EEF Erneuerbare Energien Fabrik GmbH steht für eine Zukunft, in der Nachhaltigkeit und Fortschritt eng verbunden sind. Als kreativer Visionär engagiert sie sich leidenschaftlich für die Energiewende 2.0 und ist innovativer Partner für ganzheitliche Energiekonzepte in Deutschland. Mit langjähriger Branchenerfahrung und Standorten in Berlin, Hamburg und Mainz treibt EEF mit über 80 Mitarbeitenden standortnah Projekte voran – dies verbunden mit dem Ziel, diese langfristig in den Eigenbestand aufzunehmen. Hierbei plant EEF in den kommenden Jahren über eine Mrd. Euro

zu investieren. Das Ziel ist es, ein nachhaltiges Energiezeitalter zu schaffen, indem Windenergie, Photovoltaik sowie Speichertechnologien intelligent miteinander kombiniert und dabei durch innovative KI-Software unterstützt werden. Durch offene Dialoge und genaues Zuhören entwickelt EEf standortnah maßgeschneiderte Energielösungen, die den lokalen Bedürfnissen gerecht werden.

Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat seit ihrer Gründung 1985 bislang insgesamt über 64 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten in Betrieb genommen und erzielte einen Konzernumsatz von rund 7,6 Mrd. EUR im Jahr 2025. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 11.100 Mitarbeiter. Zum Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, Indien, der Türkei und den USA. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen vor allem der Klassen 4 bis 7 MW+, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbaufächen und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind. Ein globales Service-Netz stellt den reibungslosen Betrieb der Turbinen sicher. Die Nordex SE ist ein börsennotiertes Unternehmen und mit ihrer Aktie (ISIN: DE000A0D6554) im MDAX und TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Ansprechpartner für Rückfragen der Presse:

Nordex SE

Felix Losada

Telefon: 040 / 300 30 - 1141

flosada@nordex-online.com

Ansprechpartnerin für Rückfragen von Investoren:

Nordex SE

Anja Siehler

Telefon: +49 162 3515 334

asiehler@nordex-online.com

14.09.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News – ein Service der EQS Group.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

<https://www.nordex-online.com/de/2026/09/nordex-group-erhaelt-34-mw-auftrag-in-hessen-n175-6-x-auf-199-meter-nabenhoehe>